

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

06. November 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Geyßwysen mit —

7. Geyßwysen mit H. Materny.
— Braun, Insp.
vicario.

1. Gabe glück (Hf.)

8. 2 Hängeschl. Thaler n. 3
Ducaten, sendte H. Ellinger
von Wien, welche Joh
Leinfelder von Wien ober.
officier d. Gen. d'armes, glück
Hf. geyßwysen, übergeben.
Am 6. Novbr. 1722.

Bringe an —

1. Geyßwysen an H. Christoph
Bauer, Königsbrück.

— an H. Past. Torkos. Wahl
in Wien, Ungarn, des con-
cept ist hier, w. ist copia da.
von, w. des H. Torkos Brief
an mich d. Facultät übergeben.

Bringe von —

2. Brief von H. Joasim Leub.
Leub.

Bringe an —

3. Geyßwysen an H. Johann Vor-
langen an H. Camerlath Wys.
in Wien, Wien, Wien
an H. Joasim Leub.

Bringe von —

4. Brief von H. gfa. Mylig.
Wien.

— Joasim Wys. Stud. Magd.
Wien, Wien, Wien, w. des
Leub. Wien, w. fest Wien, Wien
gepflegt, Wien Wien, Wien Wien
gepflegt.

Elers relation.

5. Elers Wien Wien Wien, Wien
Wien etc. ist Wien.

Zu Facultat.

Bruch von _____

Bruch von _____

Manis Bruch von Rheinburg.

6. Samstag bei in der
Facultat geworfen.

7. Bruch von H. von Vaydel
Leibsch.

8. Bruch von H. I. G. Böttiger
Minister, Hofl. u. Resident
von V. A. S. Magist. Jomb.
den 7ten 9ten: 1722.

1. Bruch von H. Dr.
Leibsch. nach Wittenberg.

2. Bruch 7 Ufo bin walt
H. Weisen abgefahren nach
Rheinburg, so auf Münster-
Münster, geseht wird. Sind
kommen auf Ernte, ^{Mühl} Saizen, Kriester
Leibsch, Wadspassfelsen,
Größig, also wie im Gast-
hofe eingekauft, u. sehr eine
Wittgen - Meßzeit zu nicht an lasten
u. ließ H. Weisen nach Wadspass
felsen zu nicht geh, lasten, den
H. Amtmann Leidenz, von
wie zu gründen, das oben von
weisen und den Wadspass wieder
zu nicht können wollen. Das Witz
u. seine faden waren nach in den
Gasthof eingekauft; in wadspass das Ga-
lebenszeit so zu verkaufen, wie für
by dass Witzschafft Gott vor die
haben solten; wadspass dem wadspass nach von
ihnen u. einem dabei stehend Mann